



Spektakuläres Formel-E-Highlight in Monaco

- **Atemberaubendes Rennen auf dem berühmtesten Stadtkurs der Welt**
- **Enttäuschendes Ergebnis für Audi Sport ABT Schaeffler**
- **Kundenteam Envision Virgin Racing auf dem Podium**

Monaco, 8. Mai 2021 – Spektakuläre Formel-E-Premiere in Monaco: Zum ersten Mal in ihrer Geschichte nutzte die Elektrorennserie die lange Variante des berühmtesten Stadtkurses der Welt. Die Fans erlebten ein atemberaubendes Rennen mit zahlreichen Überholmanövern und Führungswechseln, wie man sie in Monaco nur selten sieht.

„Das Rennen war beste Werbung für die Formel E und elektrischen Rennsport“, sagte Allan McNish, Teamchef von Audi Sport ABT Schaeffler. „Für uns als Team verlief das Rennen leider enttäuschend.“

René Rast touchierte im Kampf um Platz sieben in der 19. von 26 Runden die Streckenbegrenzung und musste mit einer beschädigten linken Hinterradaufhängung aufgeben. Zu diesem Zeitpunkt hatte Rast zwei Prozent mehr Energie als die meisten Fahrer vor ihm und somit gute Karten für die entscheidende Schlussphase. Der Deutsche fuhr zudem die zweitschnellste Rennrunde.

Lucas di Grassi kämpfte sich nach einem schwierigen Qualifying, in dem die schnellsten vier Fahrer innerhalb von nur 0,059 Sekunden lagen, in die Punkteränge nach vorn. Auf Platz acht liegend wurde der Brasilianer in der letzten Runde von André Lotterer (Porsche) touchiert, wodurch er drei Positionen verlor und als Elfter über die Ziellinie fuhr.

Erfolgreich verlief der Monaco E-Prix für das Audi-Kundenteam Envision Virgin Racing. Robin Frijns übernahm mit Platz zwei die Führung in der Fahrer-Weltmeisterschaft. Der Niederländer lieferte sich fast das ganze Rennen über ein starkes Duell mit Titelverteidiger António Félix da Costa, bei dem sich die beiden im Kampf um die Führung mehrmals gegenseitig überholten. Formel-E-Rookie Nick Cassidy sammelte als Achter ebenfalls Punkte.

Die nächsten beiden Rennen der Formel E werden am 19. und 20. Juni in Puebla (Mexiko) ausgetragen – nur 60 Kilometer entfernt vom Audi-Werk in San José Chiapa, dem modernsten und nachhaltigsten Standort des Konzerns auf dem amerikanischen Kontinent.

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacycenter.com





Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
